

Beschlussvorlage Gemeinde Hohen Viecheln Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV10/2013-0364 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 02.04.2013 Einreicher:	
Bestätigung des Bauprogramms zur Erschließung des B-Plangebietes Nr. 9 - Hohen Viecheln Mitte		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	10.06.2013	Gemeindevertretung Hohen Viecheln
Ö	19.08.2013	Gemeindevertretung Hohen Viecheln

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt den vorliegenden Planentwurf des Ingenieurbüros für Tief- und Straßenbau Wismar als Bauprogramm für die Erschließung des B-Plangebietes Nr. 9 „Hohen Viecheln Mitte“.

Sachverhalt:

Herr Dipl.-Ing. Christen vom beauftragten Planungsbüro hat die wesentlichen Bestandteile dieser Erschließungsmaßnahme folgendermaßen zusammengefasst:

1. Schmutzwasserableitung

Auf Grund der geringen Tiefe des vorhandenen Schmutzwasserkanals im Gehweg sowie der Topographie des B-Plan-Gebietes, ist eine Entwässerung im freien Gefälle nicht möglich. Die Entwässerung erfolgt über Hauspumpwerke mit einer Abwasserdruckleitung DN 50 – angeschlossen an das Netz des Zweckverbandes Wismar.

Diese Lösung wurde mit dem Zweckverband am 14.05.2013 einvernehmlich abgestimmt.

2. Regenwasserableitung

Im Seeweg liegt ein Regenwasserkanal DN 300, dessen Hydraulik derzeit nicht bekannt ist. Die Topographie des B-Plan-Gebiets lässt einen Anschluss im freien Gefälle nicht zu, so dass nur die Verkehrsflächen angeschlossen werden können. Das Oberflächenwasser muss somit auf den Grundstücken verbleiben.

Das vorliegende Baugrundgutachten (2 Sondierungen Straße) zeigt, dass eine Versickerung möglich ist.

Aus diesem Grund wurde für die Straßenentwässerung eine Rigolen Versickerung mit Notüberlauf an das bestehende System im Seeweg gewählt. Auch diese Lösung wurde mit dem Zweckverband am 14.05.2013 einvernehmlich abgestimmt.

3. Straßenbau

Das B-Plan-Gebiet erhält eine 5,50 m breite Mischverkehrsfläche, beidseitig mit Rundborden eingefasst. Somit besteht die Möglichkeit, später an jeder Stelle auf die Grundstücke zu fahren. Die Ausführung erfolgt mit rustikalem Pflaster, welches dem dörflichen Charakter entspricht.

Die Straße erhält eine Beleuchtung bestehend aus 2 Lampen. Diese werden an das vorhandene Netz im Seeweg angeschlossen.

Beratungsergebnis des Hauptausschusses vom 05.08.2013

zu 8	Beratung über alternative Möglichkeiten der Abwassererschließung im B-Plangebiet Nr. 9 - Hohen Viecheln Mitte Vorlage: VO/GV10/2013-0375
------	--

Herr Rohde erläutert, dass ein Gespräch mit Herrn Baasner vom Zweckverband stattgefunden und er generell die Erschließung im freien Gefälle zugesagt hat. Diese Zusage steht jedoch unter den Bedingungen, dass für die Trasse im B-Gebiet jeweils 3 m links und rechts der Trassenführung Leitungsrechte eingetragen werden müssen und sie auch freizuhalten ist. Das würde für die Gemeinde mit Sicherheit beim Verkaufserlös eine deutliche Reduzierung sein. Des Weiteren sind für die vorhandenen Leitungen Leitungsrechte einzutragen. Die Mehrkosten für diese Variante betragen nach Aussage des Ingenieurbüros ITS mindestens 10 T€. Auch dieses sind Kosten, die durch die Gemeinde zu tragen sind.

Für die Käufer dieses Grundstückes würde durch den Zweckverband bei der Variante Einbau von Pumpen ein Zuschuss von Seiten des Zweckverbandes in Höhe 1.833,00 € erfolgen, so dass somit fast der Anschaffungspreis der Pumpen realisiert wäre.

Insgesamt ist nach Auffassung von Herrn Rohde die Pumpenvariante für alle Beteiligten die ökonomischste und sinnvollste Variante.

In der weiteren Diskussion zu diesem TOP schließen sich die Mitglieder des Hauptausschusses der Auffassung an. Sie empfehlen, dass für die Vorbereitung zur Sitzung der Gemeindevertretung eine entsprechende Beschlussvorlage erstellt wird, die mit der Auffassung des Hauptausschusses zu versehen ist.

Finanzielle Auswirkungen:

In der Kostenberechnung werden die reinen Baukosten mit 70.000,00 € angegeben.

Anlage/n:

Lageplan Leitungen

Lageplan Straße

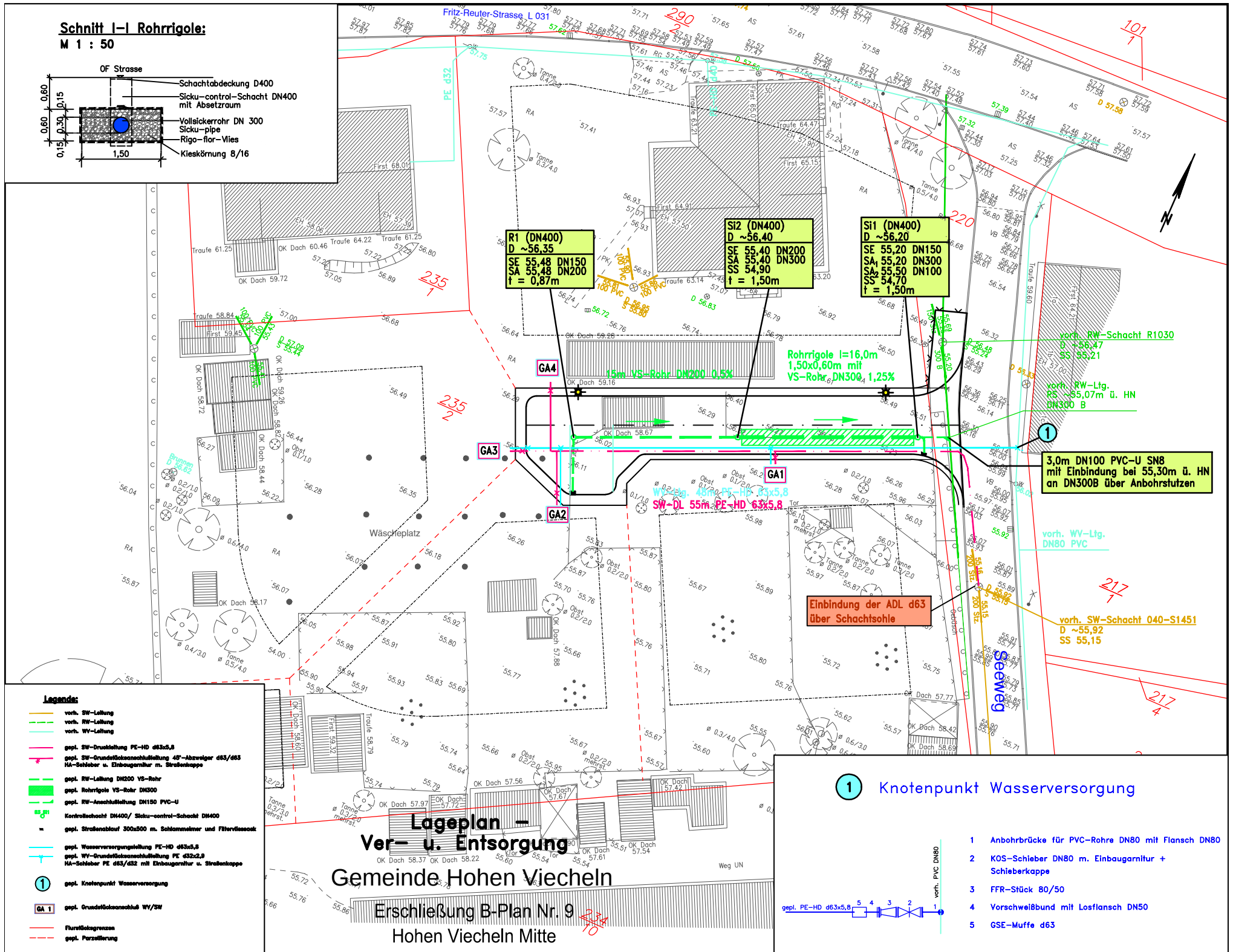
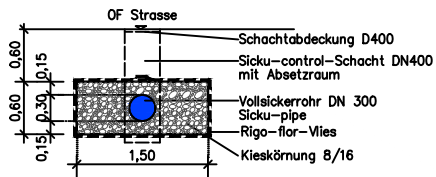
Querschnitt

Protokoll zur technischen Abstimmung mit dem Zweckverband vom 14.05.13

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Schnitt I-I Rohrrigole:

M 1 : 50



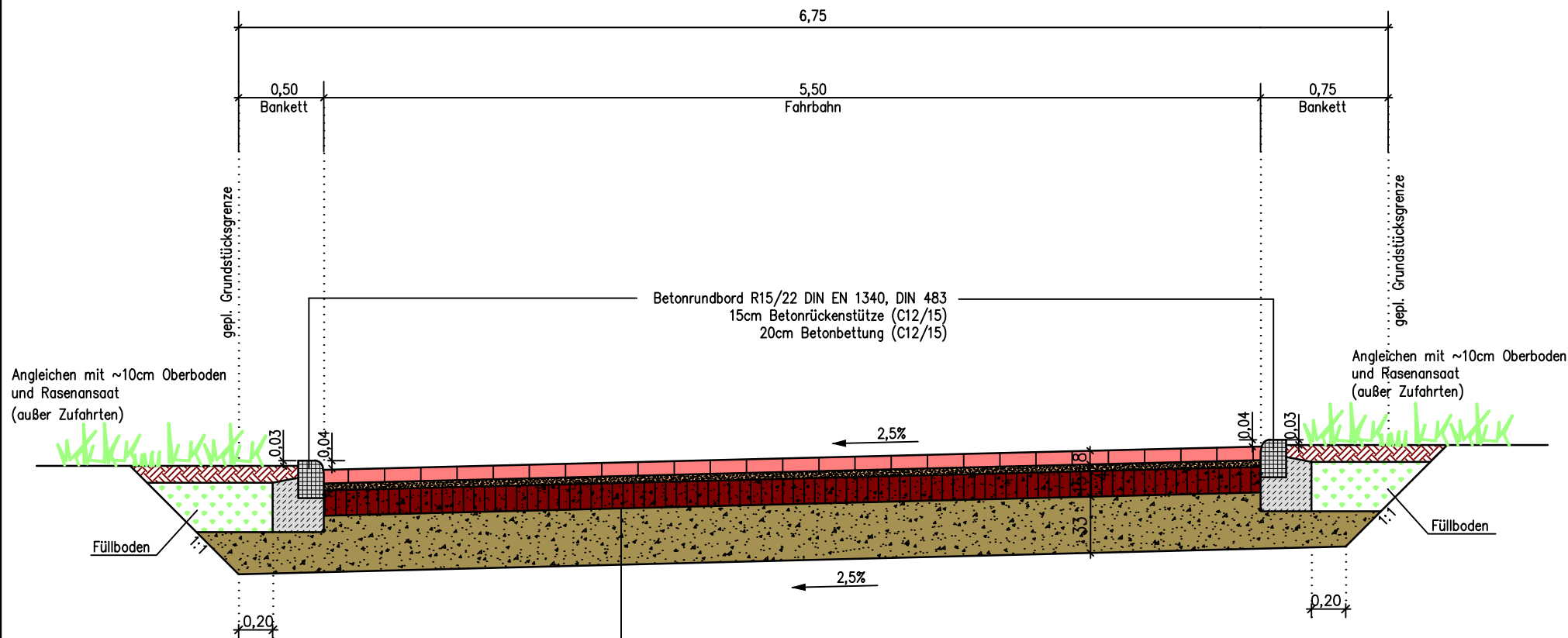
Legende:

- vorh. SW-Leitung
- vorh. RW-Leitung
- vorh. WV-Leitung
- gepl. SW-Druckleitung PE-HD d63x5,8
- gepl. SW-Grundstücksannehlleitung 48"-Abzweiger d63/d65
- HA-Schieber u. Einbaugarnitur m. Straßenkappe
- gepl. RW-Leitung DN200 VS-Rohr
- gepl. Rohrrigole VS-Rohr DN300
- gepl. RW-Annehlleitung DN150 PVC-U
- Kontrollschacht DN400/ Stück-control-Schacht DN400
- gepl. Straßenaufbau 300x500 m. Schotterstreifen und Filtervlies
- gepl. Wasserversorgungsleitung PE-HD d63x5,8
- gepl. WV-Grundstücksannehlleitung PE d32x2,8
- HA-Schieber PE d63/d65 mit Einbaugarnitur u. Straßenkappe
- gepl. Knotenpunkt Wasserversorgung
- GA 1 gepl. Grundstücksannehl WV/SW
- Flur-/Grenzlinie
- gepl. Parzellierung

1 Knotenpunkt Wasserversorgung

- Anbohrbrücke für PVC-Rohre DN80 mit Flansch DN80
- KOS-Schieber DN80 m. Einbaugarnitur + Schieberkappe
- FFR-Stück 80/50
- Vorschweißbund mit Losflansch DN50
- GSE-Muffe d63

SCHNITT I-I



Aufbau Fahrbahn

(entspr. Belastungsklasse Bk 0,3 der RSTO 12 Tafel 3, Zeile 1)

- 8,0 cm rustikales Pflaster
- 4,0 cm Pflastersand
- 15,0 cm Schottertragschicht 0/45 gem. ZTV SoB-StB 04/07
 $E_{v2} \geq 120 \text{ MPa}$
- 33,0 cm Frostschuttschicht gem. ZTV SoB-StB 04/07
 $E_{v2} \geq 100 \text{ MPa}$
 $E_{v2} \text{ auf dem Planum} \geq 45 \text{ MPa}$

60,0 cm Gesamtdicke

Ausbauquerschnitt Gemeinde Hohen Viecheln

Erschließung B-Plan Nr. 9
Hohen Viecheln Mitte

ITS

Ingenieurbüro für Tief- und Straßenbau Wismar

Kanalstraße 20 • 23970 Wismar

☎ (03841) 46 12 -0

Fax: (03841) 46 12 22

Protokoll über eine technische Abstimmung am 14.05.2013 zum

**Bauvorhaben: Gemeinde Hohen Viecheln
Erschließung B-Plan Nr. 9 – Hohen Viecheln Mitte
Reg.-Nr. 27/2012
AZ 3-13-1-14-B**

Teilnehmer:	Herr Baasner	-	Geschäftsführer ZV Wismar
	Frau Menzel-Harloff	-	ZV Wismar
	Frau Meier	-	dito
	Herr Glöde	-	Bürgermeister Gem. Hohen Viecheln
	Herr Wilk	-	ITS Wismar
	Herr Christen	-	ITS Wismar

1. Gegenstand der Abstimmungen bildeten folgende Schwerpunkte:

- Abgleich Bestand Vermessung / Bestand ZV
- SW- /RW-Ableitung generell (Problem Höhenlage der SW-Vorflut/
Druckentwässerung oder andere Lösung)
- Anschluß SW / TW der Grundstücke Fritz-Reuter-Straße 29/30

2. ITS erläuterte die Möglichkeiten der Entsorgung wie folgt:

- SW-Ableitung Seeweg
 - vorhandener SW-Kanal liegt sehr flach; SWvorh. 0,78 m tief
 - vorhandener RW-Kanal B DN300 liegt westlich des SW-Kanals fast auf der gleichen Ordinate
 - Verlegung einer Freigefälleleitung auf Grund der Tiefenlage und der störenden RW-Leitung nicht möglich

→ **Lösung:**
Druckentwässerung über Hauspumpwerke mit ADL DN 50
/Druckunterbrecherschacht an das FreigefälleNetz
- SW-Ableitung Richtung Rosenweg
 - kompletter Anschluß aller Grundstücke im freien Gefälle möglich
 - Anschluß an eine private Leitung (Eigentümer Wohnungsgenossenschaft Bad Kleinen)
 - Der ZV lehnt diese Lösung ab (Verantwortung beginnt ab Anschluß Rosenweg, private Leitung der künftigen Eigentümer; ZV trägt keine Investitionskosten)

- RW-Ableitung Richtung Seeweg
 - vorhandener RW-Kanal DN 300, dessen Hydraulik derzeit noch nicht bekannt ist
 - B-Plan: Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers auf den Grundstücken

→ Ableitung des Oberflächenwassers aus der Verkehrsfläche: ca. 4 l/s

 - in der Verkehrsfläche wurden 2 Sondierungen ausgeführt:
1x Sand bis 1,20 m Tiefe
1x Sand bis 3,80 m Tiefe

→ **Lösung:**
Rigolenversickerung in der Straße mit Notüberlauf an den vorhandenen RW-Kanal DN 300 B
- Anschluß Fritz-Reuter-Straße 29 Schmutzwasser
 - Herr Patzer hat einen vorbereiteten Anschluß (Druckentwässerung) in der Fritz-Reuter-Straße

3. Zusammenfassung der technischen Lösung

- SW-Druckentwässerung über Hauspumpwerke
- RW-Ableitung der Straße über Rigolenversickerung mit Notüberlauf an das bestehende System

Mit der Protokollierung beauftragt:

Dipl.-Ing. Christen
ITS Wismar, d. 14.05.2013

Verteiler:
Teilnehmer
Frau Tessmer, Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen